

Sterbe-Haupt-Register

des

Königlich Preussischen Standesamtes

Wenden

Kreis *Olpe*

für das Jahr 1883.



968.



Nr. 1.

Wenden am 3. Januar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 Der Altkamer Johann Engel, jüngere _____

wohnhaft zu Heid _____

und zeigte an, daß Hermann Engel, Sohn Johanns _____

_____ zwölf Jahren zum Munde alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Heid _____

geboren zu Heid _____

_____ Sohn des Altkameranten in seiner Ehefrau Katharina
 geb. Hoff zu Heid _____

zu Heid _____

am _____ zehnten Januar _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Nachmittag, 3 um neun und ein halb _____ Uhr
 verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Engel.

Der Standesbeamte.

Weinmann

Nr. 2.

Wenden am 5. Januar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

kn. kannt,

der ~~Obmann~~ Johann Engel, junger _____

wohnhaft zu Heide _____

und zeigte an, daß Wilhelm Engel _____

zum ersten Mal fünf Monate alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Heide _____

geboren zu Heide _____

_____ Sohn des ~~unverheiratheten~~ und seiner Ehefrau ~~Katharina~~
_____ geb. Hoff zu Heide _____

zu Heide _____

am _____ fünf ten Januar _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und zwei _____

_____ Mittags um zwölf und vierzehn Uhr _____

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Engel

Der Standesbeamte.

Meininger

12/7 80

Hofmann
m. d. H.

Nr. 3.

Wenden am 15. Januar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr Hermann Conrad Müller

wohnhaft zu Büchen

und zeigte an, daß Rolfred Müller

2/580) zusammen fünf Monate alt. _____ Religion,

wohnhaft zu Büchen

geboren zu Büchen

_____ Sohn des Ungenanten und seiner Ehefrau Anna
 des gen. Bräuer zu Büchen

zu Büchen

am _____ vierzehn ten Januar

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und drei

_____ Nachmittag 3 um _____ fünf Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Herrmann Müller

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten.

Nr. 4

Menden am 15. Januar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

im Maria Müller, aus _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß der _____
Vater Müller (Publius) _____

_____ fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Thieringhausen _____

_____ zusammen mit der vorf. lebenden Maria Magda-
lena geb. Publius _____

_____ der verstorbenen saluata Altkamer und Töchter-
söhne Maria Müller und der Anna Elisabeth geb. Mei-
ne, zuletzt wohnhaft zu Thieringhausen _____

zu Gerlingen _____

am _____ fünfzigsten Januar _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Mittertag 8 um _____ zwölf Uhr _____

verstorben sei, wobei sie sich selbst zugegen gewesen sei. Die _____

Mutter ist zur Abgabe dieser Akte _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Maria Müller _____

Der Standesbeamte.

Weymann _____

(27/2/82)

(32/1)

(Angefragt
mit 27/1)

Nr. 5.

Wenden am 11. Januar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Altkamer und Leinwand (Joseph) Wurm (Tömmes) _____

wohnhaft zu Altenhof _____
und zeigte an, daß Maria Wurm _____

22/5 87 / ein Jahr sieben Monate alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Altenhof _____
geboren zu Altenhof _____

_____ Tochter des Ungarischen und seiner Ehefrau Elisabeth
geb. Engels zu Altenhof _____

zu Altenhof _____

am _____ zwanzigsten Januar _____

des Jahres tausend achthundert _____

_____ fünfzig und drei
_____ Donnerstag um fünf und ein Viertel Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Wurm

Der Standesbeamte.

Weinzier

Nr. 6.

Wenden am 24. Januar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der ~~Obmann~~ und ~~Vorsmann~~ Joseph Hoppe _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß ein Kind, männlichen Geschlechts, von
Mormann _____

einem Jahre Wende alt _____ Katholischer Religion, 24/83

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ Sohn des ~~Unverheiratheten~~ und seiner Ehefrau Klara
geb. Wurm zu Wenden _____

zu Wenden _____

am _____ und zwanzigsten Januar _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Mittags um fünf und ein volle Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Hoppe.

Der Standesbeamte.

Weymann

Nr. 7.

Wenden am 26. Januar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Herr Wilhelm Hilbig Schneiderwohnhaft zu Gerlingen
und zeigte an, daß sein Grundbesitzerin Elisabeth Schneider
geb. Bräuer(23/11 23)
unverheiratet fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen
geboren zu Gerlingen
unverheiratet geboren mit dem verstorbenen Wilhelm Johann
SchneiderTochter des verstorbenen Johann Hilbig und der Hilbig Joh.
Johann Bräuer und der Margarethe geb. Wintersch, zuletzt
unverheiratet zu Gerlingen
zu Gerlingenam _____ fünf und zwanzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und drei
_____ Vormittag _____ um _____ sieben Uhr
verstorben sei, wobei er sich sehr gut gegenwärtig befand.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Philipp Schneider

Der Standesbeamte.

Weinmann

Nr. 8.

Wenden am 30. Januar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Ihr Oheim und Vorgesetzter Georg Niklas (Geh.) _____

wohnhaft zu Offingen _____
und zeigte an, daß Ihr Oheim Peter Anton Stracke (Geh.),
sein Besorgungsvater, _____

gekauft und einbegraben ist alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Offingen _____

geboren zu Offingen _____
ausgewillt, zusammen mit der verstorbenen Anna Maria geb.
Bräuer _____

Sohn der verstorbenen Eheleute Johann Johann Peter
Stracke und der Maria Elisabeth geb. Halbe, zuletzt wohn-
haft zu Offingen _____
zu Offingen _____

am neun und zwanzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert _____

_____ um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Georg Niklas

Der Standesbeamte.

Weinmayer

(27/3/10)

(20/7)

(Altverstorbenen
aus Offingen)

Nr. 9

Wenden am 30. Januar

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b. kannt,

Der Ehemann Julius Müller

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß Der Ehefrau Johann Müller

sind und fünfzig Jahre alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Gerlingen,

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Catharina geb.
Neite

Sohn der verstorbenen Ehefrau Johann Peter
Müller und der Anna Maria geb. Jung, zuletzt wohn-
haft zu Gerlingen

zu Gerlingen

am _____ im letzten Januar

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

_____ Mittags um zwölf und ein Viertel Uhr

verstorben sei, worüber ich mich zuzeugen kann.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Julius Müller

Der Standesbeamte.

Meinung

Nr. 10.

Wenden am 9. Februar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr Wilhelm im Ludwigswald Hofmann Schumacher

wohnhaft zu Dörscheid
 und zeigte an, daß Wilhelm Schumacher, spin. spin. v. b.

fünfzehn Jahre alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu Dörscheid
 geboren zu Dörscheid

_____ des Angehörigen sind seiner Ehefrau Anna
 Maria geb. Hilchenbach zu Dörscheid

zu Dörscheid

am _____ neunten Februar

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und drei

_____ Mittags um _____ Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Herrn Hofmann

Der Standesbeamte.

Witzmann

(28/4 77)

Kopie des
 Konfessionen
 des 1883

Nr. 11.

Wenden am 10. Februar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr Altmann und Hermann Carlsohm's Stracke

wohnhaft zu Brün
 und zeigte an, daß Herr Altmann Hermann Stracke

seiner fünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
 wohnhaft zu Brün
 geboren zu Brün, Ludwig Meines

_____ Sohn des am 10. Februar 1883 verstorbenen Altmann Hermann Stracke
 Stracke sind Herr Altmann Hermann Stracke, zuletzt wohnhaft zu Brün
 zu Brün in der Urkunde des _____
 am _____ neunten Februar

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei
 _____ Mittags um _____ Uhr
 verstorben sei, wobei er sich hinter seinen Namen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carlsohm's Stracke

Der Standesbeamte.

Meines

(13/9 28)

(Meines
mit Kopf)

Nr. 12.

Wenden am 11. Februar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
die Frau Regina Wurm geb. Nillas, ihren besondern
Stamm _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß ihr Mann der Georgmann und
Oskar Johann Wurm (Höhrs) _____

_____ fünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ Rosa des verstorbenen Eheleute Oskar Johann Josef
Wurm (Höhrs) und der Maria Elisabeth geb. Hölterhoff,
geborene Wurm, zu Wenden _____
zu Wenden _____

am _____ zehnten Februar _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Mittags um _____ Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Regina Wurm

Der Standesbeamte.

(Kreuzzeichen)
und Arch.

Nr. 14.

Wenden am 21. Februar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Ihr Herrmann Anton Quast _____

wohnhaft zu Offingen _____
und zeigte an, daß Ihr Oskar Josef Quast _____

_____ ist einundzwanzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Offingen _____
geboren zu Offingen _____

_____ verheiratet gewesen mit der nach lebenden Maria Anna
Ihr geb. Schrage _____

_____ Sohn der verstorbenen Oskaria Anton Quast,
mit der Katharina geb. Liedenstein, zuletzt wohnhaft zu
Offingen _____
zu Offingen _____

am _____ zwanzigsten Februar _____
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und zwei _____

_____ Mittags um _____ Uhr
verstorben sei, wobei er als Sohn zugegen gewesen. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Quast

Der Standesbeamte.

Weymann

(24/12 1884)

(387)

(Christmannsberg)
und Oetz

Nr. 15.

Wenden am 21. Februar

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Oberster Farbiner Ernst

wohnhaft zu Büchen

und zeigte an, daß Anton Siedenstein, sein Knecht
sich offenbart.

_____ fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Büchen

geboren zu Büchen

Knecht des am 1. September 1882 verstorbenen Anton Sieden-
stein und dessen Knecht, Anton Siedenstein, geb.
Bücher zu Büchen
zu Büchen

am _____ zwanzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und zwei

_____ um fünf Minuten nach zwölf Uhr
verstorben sei. Die Mutter ist wegen Krankheit zur Anzeige
nicht erschienen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

S. L. C.

Der Standesbeamte.

Weinberg

Nr. 16.

Wenden am 21. Februar 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Der Mann und Frau Ernst Schumacher

wohnhaft zu Dörscheid
und zeigte an, daß Carolina Schumacher

nun fast neun Monate alt _____ Religion,
wohnhaft zu Dörscheid
geboren zu Dörscheid

(25/4 83)

_____ des Amtes und seiner Eltern Anna
Maria geb. Helchenbach zu Dörscheid

zu Dörscheid

am _____ und zwanzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

_____ Nachmittag 3 um _____ fünf Uhr

verstorben sei _____

(25/4 83)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Der Standesbeamte.

Nr. 17.

Wemten am 14. Februar

1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

den Grundsatzbesitzer Herrn Johann Carol Krüger

und dessen Clara Krüger

wohnhaft zu Dönscheit

und zeigte an, daß der Grundsatzbesitzer Herr Wilhelm

Kombach Elisabeth und dessen Bruder

zusammen mit ein einziges Paar geborene alt

_____ Religion,

wohnhaft zu Dönscheit

geboren zu Dönscheit

verstorben sei und sei aus dem vorgenannten Erbtheil

Wilhelm Kombach

Tugenden dem vorgenannten Herrn, dessen

Erbtheil der Bruder und der Frau für die Beibehaltung

Erbtheil nicht mehr veräußert zu Dönscheit

zu Dönscheit

am fünf und zwanzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert _____

_____ und _____

_____ um

_____ fünf Uhr

verstorben sei und sei aus dem vorgenannten Erbtheil

für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willmar Krüger

Der Standesbeamte.

Wemten

Nr. 18.

Wenden am 28. Februar 18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
In Altkamer Josef Halbe (Altschippers)

wohnhaft zu Künstern
und zeigte an, daß In Altkamer Josef Halbe

Künstern Josef alt _____ Künstern Religion,
wohnhaft zu Künstern
geboren zu Künstern, ledig, Mann.

_____ Sohn des Angezogenen und seiner verstorbenen Frau
Frau Rosina geb. Zimmermann, zuletzt nachgelassen zu
Künstern
zu Künstern

am _____ acht und zwanzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei
_____ Mittags 3 um _____ Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Halbe

Der Standesbeamte.

In Vertretung: G. Meingarten

Nr. 19.

Wenden am 2. März

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Kunstmeister Johann Peter Schneider _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß der Georgmann Peter Anton Schneider
(Pechen) _____

ist ein einziges Kind alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

aus dem Ehepaar des Herrn Johann Peter Schneider geb. Köhler

_____ Sohn des verstorbenen Ehepaars Johann Peter Schneider
der sich der Maria Anna geb. Köhler, zuletzt wohnhaft
zu Wenden _____

zu Wenden _____

am _____ zehnten März _____

des Jahres tausend achthundert _____ und zwei _____

_____ Mitternacht um fünf Uhr _____

verstorben sei, wobei er sich als einmündig erklärt. In Absence des
Verstorbenen ist wegen Mangel der Angehörigen keine Anzeige gemacht.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Köhler

Der Standesbeamte.

Weymann

Nr. 20.

Wenden am 6. März 1887

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Wüsthaubspitzer Josef Henrichs _____

wohnhaft zu Gerlingermühle _____

und zeigte an, daß Anna Henrichs _____

unmündigste Töchter _____ alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingermühle _____

geboren zu Gerlingermühle _____

Eltern des Anzeigenden sind seiner Eltern Maria
Kath. Heber zu Gerlingermühle _____

zu Gerlingermühle _____

am _____ 1887 ten März _____

des Jahres tausend achthundert _____ 1887 zig und drei _____

_____ Mittags um zwölf und ein halb _____ Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Josef Henrichs

Der Standesbeamte.

Wenzel

Nr. 21

Wenden am 8. März

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Otkar Peter Neite _____

wohnhaft zu Hillmücke _____

und zeigte an, daß die Freundin Maria Elisabeth Neite
geb. Stracke _____

28/2 30 /
drei und fünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Hillmücke _____

geboren zu Hillmücke _____

ausserverheiratet gewesen mit dem verstorbenen Otkar und
Therese Joseph Neite _____

Waise der verstorbenen Salome Therese Josephine
von Stracke und der Elisabeth geb. Stracke, zuletzt wohnhaft
zu Hillmücke _____
zu Hillmücke _____

am _____ fünften März _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

Mittwoch, 3 um elf und drei viertel _____ Uhr
verstorben sei, wobei er sich sehr zugegen gewesen. _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden. _____

Johann Meier _____

Der Standesbeamte.

Meier _____

Nr. 22.

Menden am 10. März

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Oberster und Bürgermeister Peter Hefzel

wohnhaft zu Offingen

und zeigte an, daß Familie Hefzel

_____ einen Tag alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Offingen

geboren zu Offingen

_____ Trauer des Angehörigen und seiner Ehefrau Anna
geb. Renker zu Offingen

zu Offingen

am _____ neunten März

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und drei

_____ Nachmittag 3 um _____ Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Hefzel

Der Standesbeamte.

M. Hefzel

Nr. 23.

Wenden am 11. März

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ *Im Raster Kamm Stracke* _____

wohnhaft zu *Kuppen* _____

und zeigte an, daß *Im Ollmar Johann Ollmar Stracke* _____

sechs und sechzig Jahre alt _____ *Katholisch* Religion,

wohnhaft zu *Kuppen* _____

geboren zu *Kuppen* _____

unverheiratet zusammen mit der auf lebenden Margarete geb. Schmidt

Sohn des verstorbenen Ollmar Johann Ollmar Stracke und der Ollmar Elisabeth geb. Stahl, zuletzt wohnhaft zu Kuppen _____

zu *Kuppen* _____

am _____ *zehn* März _____

des Jahres tausend achthundert _____ *neunzig und drei* _____

_____ *Mittags* 3 um _____ *zehn* Uhr

verstorben sei, *weil er als Sohn zu jung war zusammen mit dem Ollmar*

ist zur Verzeigung seiner Eltern _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* _____

Kamm Kamm

Der Standesbeamte.

Weinberg

(18/11/16)

37

(Mangolden)

Nr. 24

Wenden am 12. März 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
im Herrn Kassirer Zimmermann geb. Bräuer, seiner
persönlichen _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß der Chirurg Herrn Stater Zimmermann _____

seiner und fünfzig Jahre alt, _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Thieringhausen _____

zuletzt unverheiratet zusammen mit ihre der Unzinsigen _____

_____ Wife der unverheirateten Chirurg Herrn Zim-
mermann und der Elisabeth geb. Schmidt, zuletzt unver-
heiratet zu Thieringhausen _____
zu Gerlingen _____

am _____ zwölf ten März _____

des Jahres tausend achthundert _____ neuf zig und sech-

_____ Mittwoch, um _____ zwei Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben _____

Kassirer Zimmermann _____

Der Standesbeamte.

Weinmann _____

(Geoffroy him)
geboren
mit Ang.

Nr. 25

Wenden am 16. März 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ in sammt,
der Erzeugniss Johann Ernst

wohnhaft zu *Büchen*

und zeigte an, daß *Marilina Siedenstein, die Tochter seiner*
Mutter, oder Ommutter

_____ geboren *seiner Person* alt _____ *Katholischer* Religion,
 wohnhaft zu *Büchen*

geboren zu *Büchen*

_____ *Tochter des verstorbenen Erzeugnisses Johann Siedenstein,*
gebürtig wohnhaft zu Büchen, im Alter von Jahren
gebürtig geb. Bröcher, wohnhaft zu Büchen
 zu *Büchen*

am _____ *funfzehn* ten *März*

des Jahres tausend achthundert _____ *achtzig und drei*

_____ *Morgens* um _____ *zehn* Uhr

verstorben sei. *Im Alter des verstorbenen Kindes ist angegeben worden:*

sein zur Zeit seines Todes und zu dem Zeitpunkt, wann er verstorben ist.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Johann Ernst

Der Standesbeamte.

Weymann

(17/7 75)

Vorname &
 Nachname
 mit Tag

Nr. 26.

Wenden am 17. März 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kn. kannt,

Im Alter von Peter Husing _____

wohnhaft zu Dörscheid _____

und zeigte an, daß Anna Meurer _____

im Jahr 1848 geboren alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Dörscheid _____

geboren zu Dörscheid _____

Zeuge des Alter von Peter Meurer im Alter von _____
 von Christen geb. Husing zu Dörscheid _____

zu Dörscheid _____

am 17. März _____

des Jahres tausend achthundert _____ zig und drei _____

Mittags 3 um 3 Uhr _____

verstorben sei, wobei wir als Zeugen zugegen waren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Husing _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung: G. Weingarten.

Nr. 27.

Wenden am 19. März 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Erbknecht Georg Hammer

wohnhaft zu Schönau

und zeigte an, daß seine Ehefrau die Hauswirthin Anna
Elisabeth Hammer geb. Krämer

sechzig fünfzig Jahre alt Evangelisch Religion,

wohnhaft zu Schönau

geboren zu Alten, Amt Freudenberg

_____ Zeuge der verstorbenen Ehefrau Hauswirthin Anna
Krämer und der Elisabeth geb. Trapp, zuletzt wohn-
haft zu Alten

zu Schönau

am neunzehn ten März

des Jahres tausend achthundert achtzig und zwei

Mitternacht 8 um neun Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und nein Abhandeln mit der Fun-
ken des Anzeigen verlesen.

Der Standesbeamte.

Wagner

Nr. 28.

Wenden am 17. März 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Ihr Hermann Peter Eich _____

wohnhaft zu Offingen _____
und zeigte an, daß Ihr Wilhelm Johann Joseph Eich _____

Sein und fünfzig Jahren alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Offingen _____
geboren zu Schönaich _____

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Maria Katharina
geb. Halbe _____

Sohn der verstorbenen Eheleute Wilhelm Heinrich Eich
mit der Maria Elisabeth geb. Stahl, zuletzt wohnhaft zu Schönaich _____

zu Offingen _____

am _____ zehnten März _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ um _____ Uhr _____

verstorben sei, wobei er sich selbst zugegen gewesen _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Eich _____

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten _____

Nr. 29.

Wenden am 20. März

1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 Im Fräulein Rosmarina Niklas geb. Lütz, ohne besondere Angabe
 wurde _____

wohnhaft zu Olfingen _____
 und zeigte an, daß Maria Anna Niklas _____

_____ 17. Monate alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu Olfingen _____
 geboren zu Olfingen _____

_____ Triften der Angehörigen sind ihres Ermessens Halbe
 sind Tagelöhner Götter, Niklas, zu Olfingen _____

zu Olfingen _____
 am _____ zwanzigsten März _____
 des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und 17. _____
 _____ Mittags um _____ sieben Uhr
 verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Rosmarina Niklas

Der Standesbeamte.

M. Dingmann

Nr. 30.

Wenden am 20. März 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

Im Vergleich mit Marienstraße Breuer _____

wohnhaft zu Schönau _____

und zeigte an, daß Im Maria Elisabeth Breuer geb. Schmidt,
eine besondere Person _____

mir im hiesigen Jahre alt _____ Katholische Religion,
wohnhaft zu Schönau _____

geboren zu Schönau _____

ausgewiesen worden mit dem verstorbenen Marienstraße
Breuer _____

Walter der verstorbenen Elisabeth Schmidt geb. Schmidt
Schmidt im hiesigen Jahre, zuletzt wohnhaft zu
Schönau _____

zu Schönau _____

am _____ zwanzigsten März _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Mittags _____ um _____ Uhr
verstorben sei, wobei ich als Zeuge zugegen gewesen sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Wenzel von Loos _____

Der Standesbeamte.

Wenzel _____

Nr. 31

Wenden am 22. März

1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Der Flammantenleser Peter Alles _____

wohnhaft zu Schönau _____

und zeigte an, daß der Peter Joseph Jung, genannt Peter, seiner Gemahlin _____

sind im sechzigsten Jahr alt _____

Katholischer Religion,

wohnhaft zu Schönau _____

geboren zu Schönau _____

verheiratet gewesen mit der nach lebendem Anna Elisabeth geb. Schrage _____

Töchter des verstorbenen Johann Peter Schrage sind die Zimmermann Peter Jung und der Müller Peter Jung geb. Wurm, zuletzt wohnhaft zu Schönau _____

zu Schönau _____

am zwanzigsten März _____

des Jahres tausend achthundert achtzig und drei _____

Montag, 8 um eine Uhr _____

verstorben sei, wobei er als Nachlasszeugen genannt, die Aussagen des Verstorbenen ist zur Beurteilung zu stellen. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Alles _____

Der Standesbeamte.

Meinert _____

Nr. 32.

Wenden am 24. März

1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Herr Johann Joseph (Schubert)

wohnhaft zu Hünstern

und zeigte an, daß _____ Herr Johann Joseph Rösche

_____ ein einundfünfzigjährig alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Hünstern

geboren zu Hünstern

zuletzt wohnhaft gewesen mit der nach lebenden Maria
Christine geb. Kötchenbach

_____ Sohn des verstorbenen Ehepaars Johann Joseph Rösche

und der Anna Maria geb. Albrecht, zuletzt wohnhaft zu

Hünstern

zu Hünstern

am _____ vierundzwanzigsten März

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

_____ Mittags um zwei und einhalb Uhr

verstorben sei, wobei er als Leinwandhändler zugegen gewesen. Die

Leiche des Verstorbenen ist zur Beerdigung nach Hünstern.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Görtel

Der Standesbeamte.

Meinert

(15/5-21)

(13/2)

(Anführung
mit 1883)

Nr. 33.

Wenden am 27. März 1887

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 der Anton Johann Anton Becker

wohnhaft zu Schwarzbruch
 und zeigte an, daß sein Vater der Anton Johann Anton Becker

_____ Anton und Luise Anton Becker alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu Schwarzbruch
 geboren zu Schwarzbruch
 verstorben sei, nach dem Zeugnisse des Anton Becker geb. Dörner

_____ Anton Becker geb. Dörner, zuletzt wohnhaft zu
Schwarzbruch

zu Schwarzbruch

am ersten und zwanzigsten März

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und Anton

_____ Mittwoch um _____ Anton Uhr

verstorben sei, nach dem Zeugnisse des Anton Becker

Vorgelesen, genehmigt und Anton Becker

Anton Becker

Der Standesbeamte.

Anton Becker

Nr. 34

Wenden am 27. März 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 die Ehefrau Peter Anton Giedenstein, Witwe geb. Krüser, geb. _____
 wohnhaft zu Hillmiche _____
 und zeigte an, daß der Verstorbene Krüser, geb. _____

_____ ein und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu Gerlingen _____
 geboren zu Gerlingen _____

_____ unehelich geboren mit der verstorbenen Ehefrau geb. Schürz-
 der _____

_____ Sohn der verstorbenen Eheleute Peter Anton Krüser
 und der Maria Anna geb. Menne, zuletzt wohnhaft zu Ger-
 lingen _____

zu Gerlingen _____

am _____ fünften und zwanzigsten März _____
 des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Mittags um zwölf und drei Viertel Uhr
 verstorben sei, wobei sie als Tochter zugegen gewesen. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Luise Binschwein

Der Standesbeamte.

Meinzen

Nr. 35.

Wenden am 27. März

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kn. kannt,

Mr. Anton Halbe

wohnhaft zu Möllmücke

und zeigte an, daß Luise Halbe

ein Jahr elf Monate alt _____ Katholisch Religion,

wohnhaft zu Möllmücke

geboren zu Möllmücke

Träger des Ungenussens und seiner Eltern Elise Halbe
geb. Wurm zu Möllmücke

zu Möllmücke

am _____ fünften und zwanzigsten März

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

_____ Mittags um zehn und ein halb Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Halbe

Der Standesbeamte.

Weymann

Nr. 36

Wenden, am 28. März, 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,
im Eintritte Küpper geb. Braun, sein besond. Off.
_____ wohnhaft zu Altenhof
und zeigte an, daß ihr Mann, der verstorbene Johann Küpper,

_____ war, fünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Altenhof,
geboren zu Altenhof _____

_____ Frau des verstorbenen Johann Küpper geb. Braun
Küpper und der Anna Küpper geb. Rademacher, zuletzt
wohnhaft zu Altenhof,
zu Altenhof _____

am _____ war, zwanzigsten März
des Jahres tausend achthundert _____ zig und drei
_____ Mittags um sieben und ein Viertel _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Rosie Gügler

Der Standesbeamte.

Meinert

(18/2 24)

(247)

(Bürgermeister
aus Amt)

Nr. 37.

Wenden am 28. März

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der ~~Stamm~~ Joseph Fischbach _____

wohnhaft zu Doeingen _____
und zeigte an, daß Joseph Fischbach, sein hiesiges Op-
ma _____

167/69
Joseph _____ alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Doeingen _____
geboren zu Doeingen _____

_____ Vater des Angezogenen mit seiner Ehefrau Katho-
linen geb. Schönauer zu Doeingen _____

zu Doeingen _____
am _____ hiesigen und zwanzigsten März _____
des Jahres tausend achthundert _____ und Juni _____
_____ Mittags um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Fischbach

Der Standesbeamte.

Weingarten

Nr. 38.

Wenden am 3. April

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Herr Gymnasium Hermann Lück

wohnhaft zu Römershagen
und zeigte an, daß Louis Lück

_____ einm. Monat lang alt _____ Religion,
wohnhaft zu Römershagen
geboren zu Römershagen

_____ Vorsteher des Gymnasiums und seiner Ehefrau
geb. Weber zu Römershagen

zu Römershagen
am _____ 3. April

des Jahres tausend achthundert _____ 20. und 21.
_____ 2. um _____ Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Gymnasium Lück

Der Standesbeamte.

Weynberg

Nr. 39.

Wenden am 9. April

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
die Wittwe Frau Karoline Zimmermann
geb. Bräuer

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß Johann Zimmermann

_____ Miß Josef alt _____ Katholik Religion,
wohnhaft zu Gerlingen
geboren zu Gerlingen

_____ Sohn der Angegebenen und ist am verstorben
Kammermann Johann Peter Zimmermann, zu
Lebz wohnhaft zu Gerlingen
zu Gerlingen

am _____ nün ten April

des Jahres tausend achthundert _____ Miß zig und drei

_____ Mittwoch 8 um Miß ein halb Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karoline Zimmermann.

Der Standesbeamte.

Meißner

Nr. 40.

Wenden am 9. April

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
die Wittwe *Wittwe Johann Jakob Lütke, Mariae Kar-
Marina geb. Halbe*
wohnhaft zu *Offingen*
und zeigte an, daß *die Wittwe Maria Anna Halbe*
(Schöpfers:)

fünf und vierzig Jahren alt *Katholischer* Religion,
wohnhaft zu *Offingen*
geboren zu *Offingen, Ludwig-Kirchhof*

Wittwe der verstorbenen Salomee Wilhelmine Johann Jakob
Halbe und der Mariae Karoline geb. Drotte, zuletzt
wohnhaft zu Offingen
zu *Offingen*

am *neun* ten *April*
des Jahres tausend achthundert *achtzig und zwei*
Morgens um *halb* Uhr
verstorben sei, *wobei sie sehr kranke zugegen waren*

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Mariae Karoline Lütke

Der Standesbeamte.

in Vertretung: G. Weingarten.

(12/12 37)

Mutter von
und Sohn

Nr. 41.

Wenden am 12. April

1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Der Zimmermeister Heinrich Arns

wohnhaft zu Schönau

und zeigte an, daß sein Mann Elisabeth Arns geb. Altes, eine
besondere Person ist

geboren am 10. März 1848 alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Schönau

geboren zu Schönau zuletzt

verheiratet gewesen mit dem noch lebenden Johann Arns

Elster der unsterbliche Johann Arns geb. Altes
(Adressen) mit dem Mann Elisabeth geb. Stracke, zuletzt
verheiratet zu Schönau

zu Schönau

am 12. April

des Jahres tausend achthundert achtzig und drei

Mittwoch 3 um 11 Uhr

verstorben sei, wobei nur als Zeugen genannt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Arns

Der Standesbeamte.

(zu Unterschrift) G. Weingarten.

Nr. 42.

Wentzen am 13. April 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Herrn Friedrichsberg Bornmann geb. Born, Harlmann

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß der Wilhelm Reide _____

fünf Wochen und elf Monate alt _____ katholische Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

_____ Sohn des Bergmanns Johann Peter Reide
und seiner Ehefrau Regina geb. Bräuer,
zu Gerlingen _____

am _____ dreizehnten April _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und zwei _____

_____ Minuten um _____ Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Friedrichsberg Bornmann

Der Standesbeamte.

Wainmeyer

(30/5/77)

(Harlmann
und Reide)

Nr. 43.

Wenden, am 14. April

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

Ich kenne Herrn Breidebach _____

wohnhaft zu Hillmücke _____

und zeigte an, daß die Ehefrau des Herrn Breidebach geb. Stracke _____

_____ ist _____ alt _____ Religion, _____

geboren zu Hillmücke _____

_____ ist _____ mit dem verstorbenen Herrn _____ und Frau _____

_____ der verstorbenen Ehefrau des Herrn _____, _____

zu Hillmücke _____

am _____ zehnten April _____

des Jahres tausend achthundert _____ und _____

_____ ist um _____ Uhr _____

verstorben sei, wobei er sich _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Herrn _____

Der Standesbeamte.

zu Wartenburg: G. Weingarten.

(25/12 18)

(30.7)

(Anfertigung
Urkunde)
und Abg.

Nr. 44.

Wenden am 16. April 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Am Frau Katharina Louise Schneider geb. Wacker,
geb. Katharina Schmidt
wohnhaft zu Offingen
und zeigte an, daß der Katharina Schneider

erstgeb. Katharina Louise alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Offingen
geboren zu Elben
verheiratet gewesen mit ihr der Katharina Schneider

_____ des verstorbenen Eheleute Katharina Schneider geb. Wacker
geb. Katharina Schmidt
geb. Katharina Schmidt
zu Offingen

am _____ fünfzigsten April
des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und drei
_____ Nachmittag 3 um zwölf und vierzehn Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Katharina Louise Schneider

Der Standesbeamte.

Weinmann

(249 44)

(137)

(Katharina
mit Kopf)

Nr. 45

Wenden am 21. April

1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
den Gemeindefürsorge-Fürsorge-Timmermann geb.
Bäuser

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß Gesetz-Timmermann

den Gesetzen eines Mannes alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen
geboren zu Gerlingen

_____ Vater des Einzigen und ist am 21. April
Gemeindefürsorge-Fürsorge-Timmermann, geb.
1858 zu Gerlingen
zu Gerlingen

am _____ zehnjährigen April

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

_____ Mittags um _____ sieben Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gemeindefürsorge-Timmermann

Der Standesbeamte.

Wagner

Nr. 46.

Wenden am 26. April 1887

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
im Frau Anna Grebe geb. Pötz, ausser Ehescheidung

wohnhaft zu Gerlingen
und zeigte an, daß Eilbert Grebe

im Jahr als Monate alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen
geboren zu Gerlingen

Vorster der Angehörigen sind Frau Hermann Grebe
mutter Eilbert Grebe zu Gerlingen

zu Gerlingen
am _____ fünf und zwanzigsten April
des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und drei
_____ Mittags um _____ Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anna Grebe

Der Standesbeamte.

Wiening

28/4 87

(Eilbert
Grebe)

Mr. 47.

Wenden am 28. April

18 *83*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Der künftige Vater Joseph Stahlhacke

wohnhaft zu *Gerlingen*

und zeigte an, daß Grünwaldt Haklbadde

gammalstørstet ~~Alten~~ alt _____ Karlsløffer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu *Gerlingen*

_____ Rosen des Auzniganten sind seiner Gafun Amur
Morris gab Gerhord zu Gerlingen.

zu Gerlingen

am 18ten und zwanzigsten April

des Jahres tausend achthundert _____ *neufzig und Drei*

_____ § um _____ in Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und mein Schreibmännchen mit der
Ganzartigen der Anzeigen besetzt.

+

Der Standesbeamte.

In Wartburg: G. Weingarten

Nr. 48.

Wenden am 8. Mai 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der künftige Vater Joseph Stahlhacke _____

wohnhaft zu Gerlingen _____
und zeigte an, daß Johann Stahlhacke _____

knapp sechs Monate alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____
geboren zu Gerlingen _____

_____ Sohn des Ouzerganten und seiner Ehefrau Anna Maria
geb. Gerhard zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____

am _____ fünften Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Mittags um _____ fünfte Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und wegen Einverständnisses mit den
Anwesenden des Ouzerganten versetzt _____

+ + +

Der Standesbeamte.

W. Zimmermann

(Zeichen)
mit 1883

Nr. 49

Wenden am 8. Mai

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 die Frau Angela Regina Stahl geb. Willas, ihren
 besondern Namen _____
 wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß ihr Mann Vater Anton Stahl (Mühres)

_____ fünfzig Jahren alt _____ katholischer Religion,
 wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

ausgewissentlich zusammen mit ihr der Angegebene _____

_____ des verstorbenen Ehepartners Anton Johann Joseph
 Stahl (Mühres) mit der Maria Elisabeth geb. Willas,
 zuletzt wohnhaft zu Wenden _____
 zu Wenden _____

am _____ 1883 ten Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ 1883 zig und Lini _____

_____ Mittags 3 um zwei und Lini Viertel Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Angela Regina Stahl

Der Standesbeamte.

W. W. W.

Nr. 50.

Wenden am 11. Mai 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bzw. kannt,

der Leinwand Anton Breuer

wohnhaft zu Schönau

und zeigte an, daß der Albert und Luise'sche und Ottomar
Joseph Breuer

ein und fünfzig Jahre alt _____ katholische Religion,
wohnhaft zu Schönau

geboren zu Altenwenden

gebürtig aus demselben Ort mit der verstorbenen Anna
Katharina geb. Friesenhagen

Wife der verstorbenen Eheleute Ottomar Joseph Breuer
und der Anna Clara geb. Schrage, gebürtig aus demselben Ort zu Schönau

zu Schönau

am _____ 11. ten Mai

des Jahres tausend achthundert _____ 1883 und 11. Mai

_____ Mittags 3 um 11.15 Uhr
verstorben sei, wobei er als Witze zugegen gewesen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Langer

Der Standesbeamte.

Meinung

Wenden am 15. Mai 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Der Markt- und Stummwirts Johann Georg Klein _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß Der Frauemann Johann Georg Klein _____

_____ zwei und einviertel Jahre alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ aus dem Ehepaar mit der noch lebenden Luise geb. _____

_____ Sohn des Angezogenen und seiner noch lebenden _____
 Johann Maria Anna geb. Schneider zu Wenden _____

zu Wenden in der Angezogenen Lebenszeit _____

am _____ fünfzigsten Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und zwei _____

_____ Nachmittag 8 um _____ neun Uhr _____

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Johann Georg Klein _____

Der Standesbeamte.

Weinmann _____

Nr. 52.

Wenden am 19. Mai 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

den Schmiedemeister Wilhelm Joseph Seite, Wirtsges.
wofür gab. Bräuer

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß der Leutnant Joseph Peter Seite

geboren am 19. März 1848 alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Gerlingen

ausgewählter Leutnant mit der nach lebenden Regiments gab.
Bräuer

Wife des verstorbenen Leutnants Zimmermann sind
Oskar Peter Anton Seite und der Elisabeth geb. Zimmermann,
geborene Meyer zu Gerlingen

zu Gerlingen

am _____ neunzehnten Mai

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

_____ Mittags 3 um zwölf und vier Uhr

verstorben sei, wobei für als Pfarrer zu Gerlingen zugegen waren. Die
Leiche des Verstorbenen ist zur Beerdigung auf der Straße

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Meinhold

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten.

18/9/40

12/

Angeordnet
mit Aufg.

Nr. 53.

Wenden am 22. Mai

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Zeugnissführer Johann Wurm (Schmiedssohn) _____

wohnhaft zu Altenhof _____
und zeigte an, daß der Christianus Wilhelm Wurm _____

1879 529)
_____ sind gegenwärtig geboren alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Altenhof _____
geboren zu Altenhof _____

_____ wohnhaft zu Altenhof _____
geboren zu Altenhof _____

_____ Sohn des Angezogenen und seiner verehelichten Frau
Christiane Maria Anna geb. Schrage, letztere zuletzt wohnhaft
zu Altenhof _____

zu Altenhof in der Angezogenen Ehe _____

am _____ sind gegenwärtig ten Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und drei _____

_____ Mittags um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Johann Wurm

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten.

Nr. 54.

Tenden am 16. Mai 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

Der Oberstar August Stamm

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß Anna Maria Gerhard, spin. Gewerbet.

Augustine Fischer alt _____ Kaufmanns Religion,

wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Gerlingen

Vorster der verstorbenen Eheleute August Hermann und Catharina
Fischer, Gerhard und der Maria Anna geb. Stros, zuletzt
wohnhaft zu Gerlingen

zu Gerlingen

am 16. und zwanzigsten Mai

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und 16.

Mittwoch 3 um _____ 1/2 Uhr

verstorben sei, wobei er sich selbst zugegeben habe.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

August Stamm

Der Standesbeamte.

In Vertretung: G. Weingarten.

(17/5/83)

(Unterschrift)
mit Stempel

Nr. 55.

Wenden am 28. Mai 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Johann und Maria Johann Altes (Schacht)

wohnhaft zu Altenhof

und zeigte an, daß der Johann Johann Altes (Schacht)

geboren am 15. März 1857 alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Altenhof

geboren zu Altenhof, Ludwig Meier

_____ Sohn der verstorbenen Maria Altes Johann
Altes und der Christina geb. Schmidt, zuletzt wohn-
haft zu Altenhof
zu Altenhof

am _____ 1883 und genauigsten Mai

des Jahres tausend achthundert _____ 1883 und Juni

_____ Mittags um zwölf und ein halb Uhr
verstorben sei, wobei der Leiche die Leiche zugegen waren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Altes

Der Standesbeamte.

Wienbauer

Nr. 56.

Wenden am 31. Mai 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Herrmann Wilhelm Rütting

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß Der Herrmann Johann Rütting

Levi im fünfzigsten Jahr alt _____ Katholik Religion,

wohnhaft zu Wenden

geboren zu Wenden

ausgewollt zusammen mit der verstorbenen Anna Maria
geb. Meck

Sohn der verstorbenen Johanna Rütting und Johann
Johann Rütting und der Angeler Regina geb.
Wurm, zuletzt wohnhaft zu Wenden

zu Wenden

am _____ im fünfzigsten Mai

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und Levi

Mittwoch 8 um _____ Uhr
verstorben sei, wobei er als Sohn zugegeben wurde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Rütting

Der Standesbeamte.

Herrmann

Nr. 57.

Wenden am 10. Juni

1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

den Mühlensplitzer Joseph Henrichs

wohnhaft zu Gerlingermühle

und zeigte an, daß Robert Henrichs

zwei Jahren fünf Monate alt

Katholisch

Religion,

wohnhaft zu Gerlingermühle

geboren zu Wendenermühle

Wohn des Angegebenden sind seiner Ehefrau Maria
geb. Fleper zu Gerlingermühle

zu Gerlingermühle

am 10. Juni

des Jahres tausend achthundert

achtzig und Juni

Mittwoch 8 um

10 Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Henrichs

Der Standesbeamte.

Wieninger

31/12 80

Rechtschreibung
des Aufg.

Nr. 58.

Wenden am 21. Juni

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Ahnherren Johann Joseph Stock _____

wohnhaft zu Olfingen _____

und zeigte an, daß Maria Stock _____

_____ neun Monate alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Olfingen _____

geboren zu Olfingen _____

_____ Tochter des Hermann Anton Stock und dessen Ehe-
frau Maria geb. Fischer zu Olfingen _____

zu Olfingen in der Obgenannten Geburtsort _____

am _____ neunzigsten Juni _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und Drei _____

_____ Nachmittags 3 um _____ Uhr _____

verstorben sei, wobei er als Geburtsort angegeben wurde der Vater _____

der verstorbenen Mutter ist angegeben als Geburtsort der Mutter _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Johann Joseph Stock _____

Der Standesbeamte.

(zu Unterzeichnung: G. Weingarten.) _____

(Fotokopie
und Aufg.)

Nr. 59

Wenden am 25. Juni

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 Ein Johann Johann Joseph Wurm, Maria Anna geb. Schneider,
 der, sein Wohnort _____
 wohnhaft zu Wenden
 und zeigte an, daß Ein Gräbstein der Maria Anna geb. Schneider
 der geb. Henze

_____ drei und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu _____
 geboren zu _____

_____ aus dem Ehepaar, welches aus dem verstorbenen Leinwandhändler und Altknecht
 der Johann Peter Schneider

_____ Tochter des verstorbenen Leinwandhändlers Johann Henze und
 dessen verstorbenen Ehefrau, welche mit Hermann Anton Maria geb. Fischer,
 einem Leinwandhändler, verheiratet ist, beide zuletzt wohnhaft zu _____
 zu _____

am _____ fünf und zwanzigsten Juni
 des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Morgens um neun und ein Viertel Uhr
 verstorben sei, wobei sie als Tochter zugegen gewesen _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Maria Anna Wurm

Der Standesbeamte.

W. Eisinger

Nr. 60

Wenden am 3. Juli 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,

In Person des Herrn Magister Wurm geb. Niklas

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß Wilhelmine Wurm

_____ ist Monate alt

Katholischer Religion,

wohnhaft zu Wenden

geboren zu Wenden

Nach der Angabe des Herrn Wurm (Ehefrau) geboren zu Wenden

zu Wenden

am 1. Juli

des Jahres tausend achthundert _____ ist zig und drei

Monat um zwölf und drei Viertel Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Magister Wurm

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit G. Weingarten.

(23/10 82)

(Herrn Wurm
Ehefrau
und Kind)

Nr. 61.

Wenden am 3. Juli

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Ehefrau Johann Schneider

wohnhaft zu Offingen

und zeigte an, daß Martin Schneider

24/6/83
der Ehefrau Johann Schneider alt

Katholik

Religion,

wohnhaft zu Offingen

geboren zu Offingen

_____ Vater des Ehepaars und seiner Ehefrau
geb. Kettel zu Offingen

zu Offingen

am _____ zehnten Juli

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

_____ Nachmittag 3 um sechs und einhalb Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Schneider

Der Standesbeamte.

Weinmann

Nr. 62.

Wenden am 13. Juli 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Herr Martin Oskar Wacker geb. Weier, sein

wohnhaft zu Hillmicke
und zeigte an, daß Oskar Wacker _____

_____ fünf Monate alt _____ christlicher Religion,
wohnhaft zu Hillmicke
geboren zu Hillmicke _____

_____ Vorfahr der Angehörigen sind seine Eltern, Herr
_____ Oskar Wacker zu Hillmicke _____

zu Hillmicke _____

am _____ Juli
des Jahres tausend achthundert _____ und _____

_____ um _____ Uhr
verstorben sei. Der Herr _____ ist wegen Krankheit für einige

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Maria Weber

Der Standesbeamte.

Wenzel

(18/2 83)

Witzleben
sein Aufg.

Nr. 63.

Wenden am 25 Juli

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Verstorbenen Vater Arns _____

wohnhaft zu Altmenden _____

und zeigte an, daß Elisabeth Arns _____

ein Jahr sieben Monate alt _____

Katholischer Religion,

wohnhaft zu Altmenden _____

geboren zu Altmenden _____

Elster des Ungarischen und seiner Frau Maria
geb. Wurm zu Altmenden _____

zu Altmenden _____

am _____ und genauigsten Juli _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Uhr _____

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Der Standesbeamte.

zu Vertretung: G. Weingarten _____

Nr. 64.

Wenden am 28. Juli 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Oberamts-Altarch Wurm

wohnhaft zu Hünstern

und zeigte an, daß August Koch

_____ einen Monat alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hünstern

geboren zu Hünstern

_____ Tochter des Augustmanns Johann Koch und dessen Ehe-
frau Rosanna geb. Wurm zu Hünstern

zu Hünstern

am _____ zwanzigsten Juli

des Jahres tausend achthundert _____ zwanzig und drei

_____ Uhr

verstorben sei, wobei nur sehr wenig zu hören war. Der Herr Amtmann
Hochmann hat in seinen Amtsaufsicht zur Anzeige unserer Herrschaft

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Albert Wurm

Der Standesbeamte.

August Koch

Nr. 65.

Wunster am 2. Aug. 1883

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Bräutigam Johann Rademacher (J. J. Herr.)

wohnhaft zu Aalen.

und zeigte an, daß Peter Rademacher

_____ minner Tag alt _____ bürgerlicher Religion,

wohnhaft zu Aalen.

geboren zu Aalen.

Sohn des Bräutigams Johann Rademacher
f. J. J. Herr. mit seiner Frau Theresia geb.
Wunster zu Aalen.

zu Aalen.

am _____ zwai ten Aug. 1883

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und zwei

_____ Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Rademacher

Der Standesbeamte.

Wunster

Nr. 66.

Wenden am 14. August 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Ehegatten sein Vater Johann Clemens _____

wohnhaft zu Hillmicke _____
und zeigte an, daß Margareta Clemens _____

_____ sechs Monate alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Hillmicke _____
geboren zu Hillmicke _____

_____ Tochter des Ungarischen und seiner Ehefrau Theresi-
na geb. Breidbach zu Hillmicke _____

zu Hillmicke _____

am _____ vierzehnten August _____
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Samstag 8 um zwei und vierhalb Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Clemens _____

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift G. Weingarten.

(14/2 83)

Hilffstern
+ Lichtschein
ganz klein
und hell

Nr. 67.

Wenden am 26. August 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Herrn *Herrn* *Herrn* *Schneider*

wohnhaft zu *Uffingen*
und zeigte an, daß *sein Kind unwillkürlich gestorben, ohne Vor-*
namen

seiner *viertel* *Kind* alt _____ *Katholisch* Religion,
wohnhaft zu *Uffingen*
geboren zu *Uffingen*

Lebte *den* *Angewandten* *seiner* *seiner* *Gefahr* *Gefahr*
geb. Helzel zu Uffingen

zu *Uffingen*
am *fünf und zwanzigsten* *August*
des Jahres tausend achthundert _____ *achtzig und drei*
Mitternacht & um *elf* *und ein* *viertel* Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Herrn *Herrn* *Herrn*

Der Standesbeamte.

zu *Uffingen* *G. Weingarten*

Nr. 68.

Wenden am 30. August 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
die Traualtmaier Blüthen Johann Weier, Anna Traualtmaier, geb.
Stracke

wohnhaft zu Olfingen
und zeigte an, daß der Leutnant Anton Stracke
(Veltens)

selbst ein einziger Person alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Olfingen
geboren zu Olfingen
ausgewählter gewesener mit der noch lebenden Maria geb. Weier

_____ Sohn des verstorbenen Salomons Zimmermann Traualtmaier
Stracke (Veltens) und der Anna Maria geb. Fischer, zuletzt
wohnhaft zu Olfingen
zu Olfingen

am _____ neun und zwanzigsten August
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei
_____ Nachmittag 3 um _____ neun Uhr
verstorben sei, wobei die selb. Traualtmaier gewesener gewesener die Traualtmaier
des verstorbenen selb. zur Einzigen seiner Kinder
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anna Schreier Maria

Der Standesbeamte.

Joh. G. Weingarten.

(2/3 35)

(Aufsicht, &
Mugenthalten
von der)

Nr. 69

Wenden am 10. August 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,
Ihr Herrmann und Oskar Anton Wurm (Meier)

wohnhaft zu Hillmücke
und zeigte an, daß Josef Wurm

(18/1077)
Kind Josef Josef Monate alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Hillmücke
geboren zu Hillmücke

_____ Sohn des Anzeigenstellers und seiner Ehefrau Helene geb.
Rasche zu Hillmücke

zu Hillmücke
am _____ Sechzigsten August
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und Drei
_____ Donnerstag 8 um _____ sieben Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Oskar Wurm

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten.

Mr. 70.

Venden am 7. September

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

der Herrmann Anton Müller (Brüchen)

wohnhaft zu Hillmicke

und zeigte an, daß Johann Müller

ein Jahr zehn Monate alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hillmicke

geboren zu Hillmicke

Träger des Einzigen und seiner Gattin Katharina
geb. Krüger zu Hillmicke

zu Hillmicke

am _____ vier ten September

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

Mittwoch 3 um _____ fünf Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Müller.

Der Standesbeamte.

Weinberg

(14/10 83)

(Hilfsblätter
dieser
mit ang.)

Nr. 71

Wenden am 10. September 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bei sammt,
 die Frau Ruffwiner Eickhof geb. Bräuer, ohne Namen.
 deren Gemahl
 wohnhaft zu Altenhof
 und zeigte an, daß der Chtherr Johann Eickhof

1644
 drei und vierzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu Altenhof
 geboren zu Altenhof
 verstorben sei, geboren mit ihr der Chtherr Johann

_____ Sohn der verstorbenen ehelichen Chtherrin Maria Eickhof, geb. Bräuer, wohnhaft zu Tunkernberg, und der Maria Ruffwiner geb. Niklas, wohnhaft zu Altenhof
 zu Altenhof

am _____ neunten September
 des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei
 _____ Mittags, 3 um zwölf und einhalb Uhr
 verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Ruffwiner Eickhof

Der Standesbeamte.

Wien

Nr. 72.

Wenden am 10. September 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Enkelsohn des Peter Ignatz Degenhard _____

wohnhaft zu Altenhof _____
und zeigte an, daß ein Kind, männlichen Geschlechts, von
Muttername _____

fünf Minuten _____ alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Altenhof _____
geboren zu Altenhof _____

_____ Vater des Angegebenden und seiner Gattin Jo-
seph geb. Schmidt, zu Altenhof _____

zu Altenhof _____

am _____ nnten September _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und Drei _____

_____ Vormittags 3 um fünf Minuten nach fünf Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Ignatz Degenhardt _____

Der Standesbeamte.

Weinmann _____

Nr. 73

Wenden am 15. September 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Ehefrau Johann Peter Stracke

wohnhaft zu Hillmücke

und zeigte an, daß der Ehefrau ein Zimmervermieteter Ober-
herr Stracke

_____ ist ein einziger Person alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Hillmücke

geboren zu Hillmücke

verheiratet gewesen mit der noch lebenden Maria Köster
einer geb. Köster

Köster der verstorbenen Ehefrau Johann Peter Stracke ein der Maria Kösterin geb. Freidecker, zuletzt
wohnhaft zu Hillmücke
zu Hillmücke

am _____ einziger ten September

des Jahres tausend achthundert _____ ist zig und zwei

_____ Uhr

verstorben sei, wobei er sich selbst zugegen gewesen. Ein

_____ ist von der Angelegenheit befreit.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Peter Köster

Der Standesbeamte.

Meininger

Nr. 74.

Wenden am 27. September 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Herrmann (Hans) Müller

wohnhaft zu Hillmücke
und zeigte an, daß ein Kind, männlichen Geschlechts, seiner Eltern
namen,

fünfzehn Monate alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Hillmücke
geboren zu Hillmücke

_____ Sohn des Ungarischen und seiner Ehefrau Lisette geb.
Gummenbach zu Hillmücke

zu Hillmücke
am _____ fünfzehnten September
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und zwei
_____ Nachmittag 8 um fünfzehn Minuten auf seiner Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

_____ Müller

Der Standesbeamte.

_____ Weinmeyer

Nr. 75

Wenden am 7. October

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Ihr Oheim Anton Stracke _____

wohnhaft zu Hillmücke _____

und zeigte an, daß Ihr Enkelsohn Heinrich Stracke _____

_____ ist, und gegenwärtig 70 Jahre alt _____ Religion, _____

wohnhaft zu Hillmücke _____

geboren zu Hillmücke, Ludwigswalde _____

_____ Sohn des verstorbenen Oheims Herrn Stracke und
Sohns des verstorbenen Oheims Herrn Stracke, w.
Sohns zuhause im letzten Aufsatze zu Hillmücke
zu Hillmücke _____

am _____ 7. ten October _____

des Jahres tausend achthundert _____ 70 und 71 _____

_____ 3 um 10 Uhr
verstorben sei, wobei er als 70-jähriger Mann _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Anton Stracke _____

Der Standesbeamte.

für Abhaltung G. Weingarten _____

Nr. 76.

Wenden am 8. October 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

In tannt,

die Maria Schneider, Tagelöhnerin

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß die Gräfin Maria Elisabeth Schneider geb.
Rötke

sechzig und vierzig Jahre alt katholischer Religion,

wohnhaft zu Wenden

geboren zu Cöthenrode

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Gutsbesitzer
Herrn Anton Schneider

Weser der verstorbenen Gräfin Maria Johanna Röt-
ke und der Maria Dorothea geb. Schweinsberg, zuletzt
wohnhaft zu Cöthenrode

zu Wenden

am _____ten October

des Jahres tausend achthundert

sechzig und drei

Mittwoch 8 um drei und ein halb Uhr

verstorben sei, wobei sie als Christin zugegen gewesen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Schneider

Der Standesbeamte.

zu Wenden: G. Weingarten

(23/35)

Gräfin Rötke
geb. Schweinsberg
mit Act

Nr. 77.

Witten am 16. October 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Arbeiter aus Witten Robert Stricker,

wohnhaft zu Elber.

und zeigte an, daß Robert Stricker

_____ alt _____ Religion,

wohnhaft zu Elber.

geboren zu Elber.

_____ der Angehörigen aus Witten
feiern bei und Schneider zu Elber.

zu Elber.

am _____ ten _____

des Jahres tausend achthundert _____ zig und _____

_____ um _____ Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Robert Stricker.

Der Standesbeamte.

Meinung

Nr. 78.

Wenden am 19. October

1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

In taunt,

Im Genußsinn der Frau Wilhelmine Petri geb. Pethler

wohnhaft zu Hillmiche

und zeigte an, daß ihr Mann der Herr Petri, geb. _____

mann im Alter von Jahren alt _____ Katholische Religion,

wohnhaft zu Hillmiche

geboren zu Overschelden

gebürtig aus _____ mit ihr der Angehörige

Sohn des verstorbenen Herrn Wilhelms Petri, gebürtig aus _____ zu Langenholdinghausen, im Alter von Jahren, geb. _____ geb. _____ geb. _____ geb. _____ zu Friesenhagen zu Hillmiche

am _____ neunten October

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

_____ Donnerstag 3 um _____ Uhr verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und _____ mit dem _____

+ + +

Der Standesbeamte.

Meinung

Nr. 79.

Wenden am 24. October 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kammt,
Herr Hermann Grimms Avenarius

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß Hermann Avenarius

_____ ein Jahr sechs Monate alt _____ Religion,

wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Gerlingen

Versterben des Angehörigen und seiner Ehefrau Anna Elisabeth geb. Becker zu Gerlingen.

zu Gerlingen

am 21. und zwanzigsten October

des Jahres tausend achthundert _____

_____ um _____ Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Avenarius

Der Standesbeamte.

H. Avenarius

Nr. 85

Wenden am 29. October

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

der Ehefrau, Adolf, Zimmer und Einker Johann Zöller

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß Johann Zöller

Lebende, geboren alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Wenden

geboren zu Wenden

Lebende des Einzigen und seiner Ehefrau Anna
Elisabeth geb. Kamm zu Wenden

zu Wenden

am _____ Januar im neunzigsten October

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei

_____ Aufmündung 3 um _____ Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Zöller

Der Standesbeamte.

In Vertretung: G. Weingarten

(54 83)

(4-20)

S

Nr. 87.

Menden am 31. October 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Ein Grundbesitzer im Rittershof Stricker, Hausfrau geb.
Rupertz,

wohnhaft zu Elben

und zeigte an, daß Joseph Stricker

einziges Kind _____ alt _____ Konfession Religion,
wohnhaft zu Elben

geboren zu Elben

_____ Sohn des Otkar und Luise Stricker
am 1. April 1883 geb. Schneider zu Elben

zu Elben

am _____ 31. Augusten October

des Jahres tausend achthundert _____ 83 und 31

_____ Konfirmation, 8 um 10 Uhr
verstorben sei, wobei ein Arzt zugegen war.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Stricker

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten.

Nr. 82.

Wenden am 3. November 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Sin. Augustus Niklas, sein besonderes Gewerbe _____

wohnhaft zu Offingen _____

und zeigte an, daß Antonia Niklas _____

_____ sechs Monate alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Offingen _____

geboren zu Offingen _____

_____ Vater des Verstorbenen im hiesigen Ort, Augustus Niklas
(Müller) im hiesigen Ort, Maria Anna geb. Stracke zu
Offingen _____

zu Offingen _____

am _____ zehnten November _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Vormittag 3 um _____ Uhr _____

verstorben sei, wobei sie sich als Mutter zu erkennen gab. Sie ist _____

_____ ist von der Ehe getrennt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Angela Niklas

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten

(16/4 83)

(Unterschrift und
Stempel mit Ort)

Nr. 83.

Wenden am 3. November 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,
Der Herrmann Wilhelm Guast _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß Anna Guast, früher besonders genannt _____

(19/8 hr) Der am zwanzigsten Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Hünstern, Ludwig Rindes _____

_____ Zeugen der unsterblichen Seele des Herrn Anton
Guast und der Elisabeth geb. Scherer, zuletzt wohnhaft
zu Hünstern _____
zu Hünstern _____

am _____ zwanzigsten November _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Mittags um _____ Uhr

verstorben sei, wobei er als einziger Zeuge erschienen _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Guast

Der Standesbeamte.

zu Wenden: G. Weingarten

Nr. 84.

Wenden am 5. November 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Zimmerverwalter Wilhelm Neite

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß Anton Neite

Anton Neite seine Eltern alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Gerlingen

_____ Rosa des Einzigen Kindes seiner Eltern ge-
boren geb. Neite zu Gerlingen

zu Gerlingen

am _____ fünf ten November

des Jahres tausend achthundert _____ acht zig und drei

_____ Nachmittag 3 um _____ zehn Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Neite.

Der Standesbeamte.

Meininger

(3/780)

(Falschbrunn
mit 1883)

Nr. 85.

Wenden am 5. November

18 83

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Ehr. Herrmann Wilhelm Nicklas (Herrmann)

wohnhaft zu Olfingen

und zeigte an, daß die Gräfin Luise Karoline Nicklas
geb. Wacker

_____ sind fünfzig Jahre alt _____ Religion,

wohnhaft zu Olfingen

geboren zu Brün

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Olfen Jo-
hann Nicklas

_____ Tochter des verstorbenen Olfen Olfen, Munstermeister,
Wirt im Olfen Joseph Wacker und der Maria Karoline
geb. Schneider, zuletzt wohnhaft zu Brün

zu Olfingen

am _____ vier ten November

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und drei

_____ Mittags um fünf und ein halb Uhr
verstorben sei, wobei er sich außer zugegen gewesen

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Wilhelm Nicklas

Der Standesbeamte.

Weymann

(25/12 85)

Handwritten note in left margin: (Handwritten text, possibly a date or reference)

Nr. 86.

Wenden am 9. November 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
 die Frau Anna Dorothea Schmidt, geb. Rinscheid, aus
 besonderer Gewerbe _____
 wohnhaft zu Wenden _____
 und zeigte an, daß der Viktor Heinrich Schmidt _____

_____ (26/11/83)
 eine eine fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu Wenden _____
 geboren zu Wenden _____
 zuletzt maschinenfabrik gewesen und ist der Augenarzt _____

 Sohn der verstorbenen Eheleute Viktor Oskar Schmidt, mit der Maria Karoline geb. Arnoldi zuletzt
 wohnhaft zu Wenden _____
 zu Wenden _____

am _____ 9. ten November _____
 des Jahres tausend achthundert _____ 83 und 84
 _____ Mittags um 12 Uhr
 verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anna Dorothea Schmidt

Der Standesbeamte.

Heinrich

Abgeschafft
 am 1. April
 mit 1883

Nr. 87.

Wenden am 18. November 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Der Kaiser Wilhelm Halbe

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß Friedrich Halbe

_____ männlichen Alters alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Wenden

geboren zu Wenden

_____ Sohn des Ouzingmuden und seiner Ehefrau Maria
Johanna geb. Jung zu Wenden

zu Wenden

am _____ fünfzigsten November

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und zwei

_____ Nachmittag 8 um _____ neun Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift

Wilhelm Halbe

Der Standesbeamte.

Meinung

Nr. 88.

Wenden am 29. November 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ hi kannt,
Joh. Hermann Johann Scheppe

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß Johann Scheppe _____

_____ alt _____ Religion, _____

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ des Ursprungs und seiner Eltern _____
geb. Bröcker zu Wenden _____

zu Wenden _____

am _____ und zwanzigsten November _____

des Jahres tausend achthundert _____ und drei _____

_____ Mittags um zwei und ein halb _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Johann Meppa

Der Standesbeamte.

Meinhardt

(13/11/83)

(Meinhardt
für Off.)

Nr. 89

Wenden am 7. Dezember 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der ~~Altkamer~~ Johann Schlitten

wohnhaft zu Altenhof
und zeigte an, daß ~~Johann~~ Schlitten, ~~seiner Gemahlin~~

(13/5-72) ~~alt~~ Johann ~~seiner~~ Maria alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Altenhof
geboren zu Altenhof

_____ Köpfe des Ungewissenden sind seiner Ehefrau Margare-
tina geb. Rasche zu Altenhof

zu Altenhof

am _____ ~~sechsten~~ ten Dezember

des Jahres tausend achthundert _____ ~~sechzig~~ zig und ~~sechzig~~ Juni

(Dörfern mit Aufg.) ~~Donnerstag~~ 3 um ~~sechzig~~ fünf und ~~sechzig~~ zehn Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Schlitten

Der Standesbeamte.

zu Amtstatung: G. Weingarten.

Nr. 90.

Wenden am 10. Dezember 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Kaiserin Kaiserin _____

wohnhaft zu Hinsborn

und zeigte an, daß Wilhelm _____

im mit einem halben Monat alt _____ Katholisch Religion,

wohnhaft zu Hinsborn

geboren zu Hinsborn

Sohn der Augustine und seiner Ehefrau Kaiserin
der geb. Stange zu Hinsborn

zu Hinsborn

am _____ zehn Dezember

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und zwei

_____ Mittwoch s um _____ fünf Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Kaiserin Maria

Der Standesbeamte.

zu Wartburg: G. Weingarten

(16/83)

Dringende
Angelegenheit

Nr. 91.

Wenden am 17. Dezember 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bei, sammt,
Herr Hermann Anton Nicklas _____

wohnhaft zu Gerlingen _____
und zeigte an, daß Martin Nicklas _____

_____ männl. Geschl. alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____
geboren zu Gerlingen _____

_____ Tochter des Obergemeindevorstandes und seiner Ehefrau Auguste geb.
Müller geb. Linke zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____
am _____ hundertsten Dezember _____
des Jahres tausend achthundert _____ und drei _____
_____ Mittags um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Nicklas _____

Der Standesbeamte.

Herrmann _____

Nr. 92.

Wenden am 21. Dezember 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

den Carl Wesel, einen besondern Namen _____

wohnhaft zu Hillmicke _____

und zeigte an, daß Peter Wesel _____

nunmehr Monat sieben Tage alt _____ katholischer Religion, (13/11/83)

wohnhaft zu Hillmicke _____

geboren zu Hillmicke _____

Sohn des Hermann Josef Wesel und dessen Ehe-
frau Maria geb. Müller zu Hillmicke _____

zu Hillmicke _____

am _____ jüngsten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und Drei _____

Montag um _____ Uhr _____

verstorben sei, wobei sein sehr Tante zugegen gewesen. Der Vater des
verstorbenen Kindes ist von der Gegend beseitigt _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Erster M. S. C. _____

Der Standesbeamte.

Meinmann _____

Nr. 93

Wenden am 21. Dezember 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Ich kenne,
 die Frau Maria Elisabeth Dörnseifer geb. Papenkorb
 aus besonderer Erinnerung
 wohnhaft zu Gerlingen
 und zeigte an, daß Johann Josef Dörnseifer _____

19/5 79
 wir sind nun fast 60 Jahre alt _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft zu Gerlingen
 geboren zu Gerlingen

Wir des Unterzeichneten sind seiner Erinnerung
 Hermann Josef Dörnseifer zu Gerlingen

zu Gerlingen
 am zwanzigsten Dezember
 des Jahres tausend achthundert achtzig und drei
 Mittags um neun Uhr
 verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Maria Elisabeth Dörnseifer
 Der Standesbeamte.

In Anwesenheit: G. Weingarten.

Nr. 94.

Wenden am 22. Dezember 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
im Hausinschriften Herrn Emma Regina Eich geb.
Kind _____

wohnhaft zu Wenden _____
und zeigte an, daß ihr Ehemann der Geschäftsmann Peter
Eich _____

fast ein einziges Jahr alt _____ Katholische Religion,
wohnhaft zu Wenden _____
geboren zu Schönau _____

_____ Sohn des verstorbenen Gläubigen Johann Heinrich Eich
und der Maria Elisabeth geb. Hehl, zuletzt wohnhaft zu
Schönau _____
zu Wenden _____

am ein und zwanzigsten Dezember
des Jahres tausend achthundert _____ und fünfzig
_____ Mittags um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anna Regina Eich

Der Standesbeamte.

Weinmann

(51,37)

1237

(Ehemann) und Eheg.

Nr. 95.

Wenden am 25. Dezember 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Im Namen und Eigenthum Joseph Hock

wohnhaft zu Offingen

und zeigte an, daß Joseph Hock

_____ alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Offingen

geboren zu Offingen

_____ des Amtes und seiner Person
Joseph Schröder zu Offingen

zu Offingen

am _____ und zwanzigsten Dezember

des Jahres tausend achthundert _____ und zwei

_____ um _____ Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und _____

Joseph Hock

Der Standesbeamte.

Weinmann

13/12 83

Tränke
sein Amt

Nr. 96.

Wenden am 27. Dezember 1883

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b. kannt,

Der Oberster Johann Peter Holweg _____

wohnhaft zu Scheidernwald _____

und zeigte an, daß Johann Holweg, sein Gemahl _____

_____ wußte, Person alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Scheidernwald _____

geboren zu Scheidernwald, lediger Mann _____

_____ Vater des Angeklagten und seiner Ehefrau Regi-
na geb. Hepperich zu Scheidernwald _____

zu Scheidernwald _____

am _____ sieben und zwanzigsten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und drei _____

_____ Mittags, 3 um _____ drei Uhr _____

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

Der Standesbeamte.
Johann Peter Holweg.

Der Standesbeamte.

Wieners

Geplottan, untersch. 96, brieflich: Auf und einzig Eintragungen.

Wenden am 1. Januar 1884

Der Standesbeamte

Wieners



Stand

10

19 10

Bd.

Nr.

bis

vo

b

C 3240